



63. Jahrgang Nr. 2 / 2024

SZANI

Mitteilungsblatt des Feldschützenvereins Birmensdorf/ZH

erscheint vierteljährlich

Birmensdorf, April 2024

Das grösste Schützenfest der Welt
FELDSCHIESSEN 2024

300m Gewehr
50m Pistole

24. - 26. Mai 2024
TEILNAHME IST GRATIS

FÜR MEHR INFO

Freitag, 24. Mai 16:00 - 20:00
Samstag, 25. Mai 08:00 - 11:30 und 13:30 - 17:00
Sonntag, 26. Mai 08:00 - 11:00

Schiessanlage Birmensdorf, Bergermoos
<https://fsvb.ch>
FELDSCHÜTZENVEREIN BIRMENS DORF

Für lizenzierte Aktive ist die Teilnahme Ehrensache!

Jeder Teilnehmer/-in erhält **eine Gratiswurst mit Brot**.
Auch das Schießen inkl. Munition ist gratis!

Ob Fraulein oder Männlein; alle ab 10 Jahren machen mit!!!

300 und 50 Meter im Schießstand Birmensdorf Bergermoos

Freitag	24. May 2024	16.00 – 20.00 Uhr	
Samstag	25. May 2024	08.00 – 11.30 und	13.30 – 17.00 Uhr
Sonntag	26. May 2024	08.00 – 11.00 Uhr	

Wenn Sie kein eigenes Sportgerät haben, dann stehen Sturmgewehre 90 zur Verfügung. Für das Pistolenprogramm stellen wir gerne unsere Leihpistolen zur Verfügung. Betreuer für das 300 und 50 m Programm sind ebenfalls für Sie da!

Wer aber gerne auf 25 m schießt beachte:

25 Meter im Stand Dietikon, Reppischtal

Freitag, 24. Mai 2024	15.00 - 20.00 Uhr
Samstag, 25. Mai 2024	08.00 - 12.00 Uhr
Sonntag, 26. Mai 2024	08.00 - 12.00 Uhr

Standblätter können im Büro 50 Meter beim FSVB bezogen werden.

Wir freuen uns auf Sie! Vorstand und Feldschützen Birmensdorf

V o r s t a n d **Feldschützenverein Birmensdorf**

Präsident	Danny	daniel.gerber@fsvb.ch
Aktuar	Pascal	pascal.frauchiger@fsvb.ch
Kassierin	Marlen	marlen.bruhin@fsvb.ch
Obmann	Daniel	daniel.delbon@fsvb.ch

Funktionen außerhalb Vorstands

Redaktor s.Zäni	Werner	werner.hedinger@fsvb.ch
Anlagewart Unterhalt Anlage, Scheibenstand, Umgebung	Daniel	daniel.kubli@fsvb.ch
Anlagewart Unterhalt Scheiben 300/Pist	Rolf	rolf.senn@fsvb.ch
Webmaster	Frank	frank.tropschuh@fsvb.ch

Schützenstuben- Wirtin	Judith	judith.hagenbuch@fsvb.ch Tel. 079 547 90 54
---------------------------	--------	--

Impressum:

Herausgeber: Feldschützenverein Birmensdorf	Redaktionsschluss 2024 / 63. Jahrgang (per Mail an Aktivmitglieder)	
	Nr. 2/2024	April 2024
	Nr. 3/2024	Juli. 2024
	Nr.4/2024	Okt. 2024
		Druck: ZKB

Herzliche Gratulation!

«Wenn etwas gut ist, heisst es noch nicht, dass es perfekt ist»: Dominik Altorfer (Aktivmitglied m FSVB) wurde mit der Kochnationalmannschaft Vize-Olympiasieger

Vom 2. bis am 7. Februar fand in Stuttgart die Olympiade der Köche statt. Dominik Altorfer aus Schlieren erzählt, was es brauchte, um den zweiten Rang zu ergattern.



Dominik Altorfer freut sich über die Silbermedaille, die er an der Olympiade der Köche in Stuttgart mit der Schweizer Kochnationalmannschaft ergatterte.

Sechs Köchinnen und Köche auf engstem Raum, sechs Stunden Zeit und eine ganze Menge Druck: Vom 2. bis zum 7. Februar fand in Stuttgart die sogenannte Olympiade der Köche (IKA) statt. Kochmannschaften aus der ganzen Welt, davon auch fünf aus der Schweiz, massen sich in verschiedenen Kategorien in ihrem Handwerk. Mit von der Partie war auch Dominik Altorfer, der lange in Urdorf wohnte und seit kurzem in Schlieren zu Hause ist.

Wer Sympathie zu unserer Zeitschrift immer wieder findet, danken wir für einen kleinen Zustupf! Herzlichen Dank!

**CH96 0070 0110 9005 2864 7
Feldschützenverein Birmensdorf**



©www.ClipProject.info

Protokoll der 149. ord. Generalversammlung **Freitag, 16. Februar 2024**

19.00 Uhr Saal A, Gemeindezentrum Brüelmatt, Birmensdorf

Anwesend: 49 Mitglieder

Entschuldigt: Martin Täschler, Daniel Buchter, Giovanni Bruno, Curdin Bosshard, Erwin Gasser, Walter Grob, Darko Josic, Remo Müntener, Urs Rimensberger, Ralf Siegert, Frank Solero, Regina Wiesli, Marc Zwicky



Der Vorstandstisch, gut gelaunt: Dani Del Bon, Thomas Vogler, Werner Hedinger, Hanspeter Indergand, Brigitta Indergand, Ulrich Blaser

Traktanden:

1. Präsenz und Wahl der Stimmzähler
2. Abnahme des Protokolls der GV vom 17.02.2023
3. Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten
4. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Abnahme der Jahresrechnung 2023
5. Wahl des Vorstandes
6. Wahl des Präsidenten
7. Wahl der Rechnungsrevisoren
8. Festsetzung der Jahresbeiträge
9. Entscheid über die Veranstaltung von Schiessanlässen
10. Behandlung von Anträgen der Mitglieder und des Vorstandes
11. Änderung und Ergänzung der Statuten
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Präsident Werner Hedinger begrüßt die Ehrenmitglieder, alle Vereinsmitglieder und speziell

Hanspeter Degiacomi in seinem 100. Lebensjahr.

Pünktlich um 19.00 Uhr beginnt Werner die 149. Generalversammlung.

Dies ist die erste GV in unserem Gemeindezentrum Birmensdorf und er bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Zur Traktandenliste gibt es keine Änderungswünsche und die Traktanden werden so behandelt.

Ein intensives und tolles Schützenjahr 2023 ist vorbei und das Schützenjahr 2024 steht bevor mit vielen neuen Herausforderungen.

W. Hedinger gibt die tragische Mitteilung bekannt, auch wenn er nicht Mitglied im FSVB war, dass Konstantin Kandt, JG 2010, wohnhaft gewesen in Birmensdorf, am 28.01.2024 verstorben ist. Konstantin besuchte 2023 den Jugendkurs im FSV Aesch und war an allen Anlässen unter den ersten drei. Von unserem Gemeindepräsidenten wurde er noch geehrt als bester Birmensdorfer Schütze am Knabenschiessen 2023. Zum Gedenken an Konstantin erheben sich die Mitglieder zu einer Gedenkminute.

1. Präsenz und Wahl der Stimmenzähler

49 Vereinsmitglieder und 2 Gäste finden den Weg ins Brüelmatt.

Als Stimmenzähler wird Daniel Knobel vorgeschlagen und ***einstimmig gewählt***.

2. Abnahme des Protokolls der GV vom 17.02.2023

Das Protokoll („s'Zäni“ Nr. 2/2023) ***wird abgenommen*** und dem Aktuar Thomas Vogler bestens verdankt.

3. Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten

Der gut abgefasste Jahresbericht („s'Zäni“ Nr. 1/2024) von Präsident Werner Hedinger wird durch Vize Hanspeter Indergand zur Abnahme vorgeschlagen.

Der Jahresbericht wird ***einstimmig angenommen***. Mit großem Applaus bedanken sich die

Mitglieder bei Werner für seinen Einsatz.

4. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Abnahme der Jahresrechnung 2023

Werner Hedinger verkündet einen Gewinn von Fr. 12'913.73 und erläutert einige Eckpunkte zur Rechnung, welche dank höheren Mitgliederzahlen sowie höheren Jahresbeiträgen zusammengekommen ist.

Werner bedankt sich bei Brigitta Indergand für die sauber geführte Rechnung. Unsere Rechnungsrevisorin Andrea Rimensberger liest den Bericht der Kontrollstelle vor.

Die Jahresrechnung 2023 wird ***einstimmig angenommen***.

Auch das Budget 2024, mit einem Gewinn von Fr. 7'360.00, wird ***mehrheitlich angenommen***.

5. Wahl des Vorstandes

2024 ist kein Wahljahr, aber dem Präsidenten liegen einige Rücktritte vor. Die zurücktretenden Vorstandsmitglieder (siehe Punkt 13.1) erhalten ein schönes Präsent.



Vier verabschieden sich aus dem Vorstand

Ueli Blaser, Um- und Materialverwalter

Hanspeter Indergand, Chef ausw. Anlässe

Brigitta Indergand, Kassierin

Thomas Vogler, Aktuar

Alle erhalten ein Präsent in Form eines Gutscheins und ein Säckle Magenbrot vom Gottfried Stutz

Obmann 50m Daniel Del Bon bleibt weiterhin im Vorstand und wird mit **Applaus bestätigt**.

Zur Wahl als Kasslerin wird Marlen Bruhin vorgeschlagen und **einstimmig gewählt**.

Als Aktuar wird Pascal Frauchiger vorgeschlagen und **einstimmig gewählt**.



Die beiden neuen
Vorstandskräfte
werden vorgestellt:

Marlen Bruhin, Kassierin

Pascal Frauchiger, Aktuar

Auch das Gottfried Stutz-Säckle
darf nicht fehlen

6. Wahl des Präsidenten

Vize Hanspeter Indergand und Thomas Vogler verabschieden den bisherigen Präsidenten Werner Hedinger und überreichen ihm ein Präsent.



Auch der Präsident wird
verabschiedet und reichlich
beschenkt.

Nach 47 Jahre Vorstand ist es
Zeit den Hut zu nehmen

Zur Neuwahl als Präsidenten stellt sich Danny Gerber zur Verfügung und wird **einstimmig gewählt** und mit Applaus bedanken sich die Mitglieder. Danny nimmt die Wahl an.



Der neue Präsident des FSVB:

Daniel Gerber

Die Redaktion wünscht ihm bei seiner neuen Aufgabe viel Erfolg

Auch der neue Presi bekommt ein Münsterli vom Magenbrot

Der Gesamtvorstand konstituiert sich selbst und bestimmt dann ein Vizepräsident.

7. Wahl der Rechnungsrevisoren

Änderungsvorschlag vom Werner Hedinger: Andrea Rimensberger und René Zuppinger bleiben bis 2025 Revisoren. Als 3. Revisor stellt sich Rico Seitz zur Verfügung. Die Revisoren bleiben dann 3 Jahre im Amt und können auch wiedergewählt werden.

Der Änderungsvorschlag von W. Hedinger wird angenommen und die 3 Revisoren **einstimmig gewählt**.



Rico Seitz

Der neugewählte 3. Revisor

Auch für seine weite
Heimfahrt, ein Münsterli vom
Gottfried Stutz

8. Festsetzung der Jahresbeiträge

Der Vorstand möchte an den Mitgliederbeiträgen nichts ändern:

Fr. 140.00 plus Fr. 20.00 Lizenz
Munition Training Fr. 0.40 pro Schuss
Bundesübungen: Kaufmunition 60 Rappen
Gästepass Fr. 35.00

Die Beiträge 2024 werden ***mehrheitlich angenommen.***

9. Entscheid über die Veranstaltung von Schiessanlässen

Das gesamte Schiessprogramm 2024 liegt vor.

Werner Hedinger informiert über den Besuch des Bündner Kantonalen vom 29.06.2024 in Zuoz; Hotel Klarer ist gebucht. Weitere Infos folgen später. Werner informiert auch noch über die Vereinsmeisterschaft mit dem neuen Reglement und Cup-Modus. Der Chiescup ist in der großen Meisterschaft integriert.

Remo Lüscher fragt nach, ob ein B-Mitglied auch die Vereinsmeisterschaft schießen könne.

Obmann Daniel Del Bon sagt JA, aber der Schütze muss seine Resultate selbstständig bei ihm melden.

2025 Zürcher Kantonschützenfest im Weinland. Schiesstage:
Fr 15. – So 17.8. / Fr 22.8. - Mo 25.8. / Fr 29.8. – So 31.8.2025.
Offizieller Tag Sa 23. August 2025

10. Behandlung von Anträgen der Mitglieder und des Vorstandes

Liegen keine vor

11. Änderung und Ergänzung der Statuten

11.1. Antrag Danny Gerber für Schaffung einer Sektion Dynamisch mit einer Long Range Sektion.

Der Antrag wird **mehrheitlich angenommen**.

11.2. weiter werden die Statuten überarbeitet:

Vorgesehen ist resp. schon vorhanden und geschrieben, dass es neu im FSVB eine Geschäftsordnung gibt. Diese regelt Organisation, Aufgaben und Kompetenzen. Abgeleitet von dieser Geschäftsordnung gibt es dann die neuen Statuten. Der neue Vorstand entscheidet über die neuen Gegebenheiten und legt sie dann an der nächsten GV vor.

12. Ehrungen

Keine

13. Verschiedenes

Präsident Werner Hedinger informiert uns über folgende Punkte:

13.1. Rücktritte

Auf die Generalversammlung vom 16.2.2024 erhielt Präsident Werner Hedinger die folgenden Rücktritte:

Aus Vorstand

Werner Hedinger, Kassier, Präsident - 47 Jahre

Ueli Blaser, Material- und Munitionsverwalter - 30 Jahre

Hanspeter Indergand, JSL, Obmann, Chef auswärtige Anlässe – 24 Jahre

Martin Täschler, Obmann 300m – 1 Jahr

Thomas Vogler, JSL, Aktuar - 28 Jahre

Als Schützenmeister

Peter Gamper 300m und Martin Täschler 50m + 300m.

Aus Verein

Brigitta Indergand, 8 J. Kassierin - 22 Jahre

Regina Wiesli, 11 J. Schützenmeisterin 300m - 20 Jahre

Remo Badertscher, 14 J. Schützenmeister 300m - 20 Jahre

Claudio Ferrara, Schützenmeister 50+300m - 5 Jahre

Walter Grob, 1 J. Standwart - 5 Jahre

und Edith Schären, Luzio Humbel, Urs Riegger, Peter Kuhn.

Werner bedankt sich im Namen des Vereins für den geleisteten Einsatz im FSV.



Zwei weitere Schützenmeister wurden ebenfalls verabschiedet:

Peter Gamper, 40 Jahre SM früher Oberzeiger stv.

Claudio Ferrara, SM

Die restlichen aufgeführten Funktionäre waren an der GV abwesend.

13.2. Feldschiessen 2024

Daten, Zeiten, Orte für die Durchführung des Feldschiessens sind schon längst bekannt. 24.5.2024 – 26.5.2024.

Der Präsident appelliert, dass Werbung betrieben werden soll.

Das Feldschiessen 50 und 300 Meter findet wieder in unserem Stand statt.

Jene Schützen, welche die 25m Distanz besuchen, schießen in Dietikon, beziehen die Standblätter vorher im Bergermoos und bringen diese wieder retour.

Bitte macht unter Freunden und Bekannten Werbung fürs Gratisschiessen mit Wurst.

13.3. Schützenmeister- und Wiederholungskurse 2024

Folgende Schützen erhalten das Aufgebot für den Schützenmeisterkurs:

Kathrine Jordi 50+300m, Frank Tropschuh 50+300m, Jam Orfei 50+300m, John Arpel 50m, Kolja Poschner 300m, Dominik Altorfer 50m und Stefan Grimm 300m.

WBK: Andi Bieri 300m, Hanspeter Indergand 300m, Danny Gerber 50m und Thomas Vogler 50m.

13.4. Frühjahresrapporte 2024

Der Schützenmeisterrapport 300m findet am Freitag 15.03. 2024, 18.30h in der Schießanlage Reppischtal statt.

Teilnehmer: alle eingeteilten Schützenmeister (vor allem Neulinge)

13.5. Delegiertenversammlung Bezirksschützenverein Zürich 2024

Die DV ist am Freitag, 8. März 2024, 19.30 Uhr MZH Nassenmatt in Aesch ZH

Teilnehmer: Danny Gerber, Daniel Del Bon, Boris Rudolf, Werner Hedinger

13.6. DV Zürcher Schießsport Verband, ZHSV

Samstag, 6. April 2024 / 14.00 Uhr, MZH Zehndenfrei in Obfelden

Teilnehmer: Peter Gamper, Werner Hedinger, Andrea Rimensberger, Lukas Grüsner und Boris Rudolf

13.7. Delegiertenversammlung des SSV

Samstag, 27. April 2024 / 9.00 – 14.00 Uhr in Aarau

13.8. GV Zürcher Schützenveteranenvereinigung Bezirke Zürich und Dietikon

Montag, 4. März 2024 / 19.30 in der Urtenen Stube im Schützenhaus Albisgüetli Zürich

Teilnehmer: Werner Hedinger, Richard Hablützel und Remo Lüscher

13.9. DV Kantonal Zürcher Schützenveteranen, KZSV

Samstag, 9. März 2024, 14.00 Sportanlage Heslibach, Küsnacht ZH

13.10. Einsatzpläne SM / Büro

Sind Ende 2023 verschickt worden. Wir bitten die Eingeteilten, die Termine wahrzunehmen. Bei Abwesenheiten einen Ersatz aufbieten.

13.11. Schiessprogramm 2024

Die 200 Exemplare Schiessprogramme 2024 sind gedruckt und werden an der GV verteilt.

Hinweis: Korrektur; der 15.06. ist mit dem 08.06.2024 zu ersetzen.

13.12. Kategorieneinteilung FSV Birmensdorf

Der FSV schießt 2024 auf 50m und 300m in der 3. Kategorie und auf 25m in der 2. Kategorie.

13.13. In Schießständen sollen auch Goals geschossen werden

Artikel im Limmattaler Tagblatt: Der Gemeinderat hat einen Vorstoss für eine Mehrfachnutzung der Schiessstände Hasenrain, Albisgüetli und Hönngerberg an den Stadtrat überwiesen. Eine Mehrheit von 81 ja zu 31 nein ist dafür.



Das offene Hand Mehr verweist doch noch auf demokratische Werte

13.14. Vereinsmeisterschaft

Es ist wichtig, dass der Vereinsmeisterschaftsstich immer geschossen wird; ohne diesen Stich zählt die VM nichts. **Neu: von 13 Stichen zählen 9 für die VM.**

13.15. Neuer Batch / Anwesenheitsliste

Mit unserer Umfrage betreffend Passföteli wird ein Batch für unsere Mitglieder erstellt.

Nur so sind wir in der Lage, auch alle unsere Mitglieder zu kennen. Auch aus Sicherheitsgründen, damit nicht irgendwelche Personen in den Schiessstand laufen, die gar nicht Mitglied unseres Vereins sind.

13.16. Sicherheitsvorkehrungen und Allgemeines im Schützenstand

Neu an OP-Übungen und Feldschiessen tragen der Hauptschützenmeister und die Eingangs-Kontrolle die gelben Warnwesten. Auch an Freiwilligen Übungen ist eine Weste zu tragen.

An OP-Übungen muss die Gewehrnummer des Schützen kontrolliert werden und es darf nur mit dem eigenem STWG geschossen werden.

13.17. Ausbau 2 neue Kugelfänge Scheibe 19 + 20

Ist immer noch bei der Gemeinde Urdorf hängig. Im November haben wir Pläne eingereicht.

Scheiben 19 + 20 werden mit 2 neuen Kugelfängen ersetzt bis 7000 Joule.

Scheiben 21 + 22 werden neue Kugelfänge erstellt.

Dies alles ist durch einen Sponsor schon bezahlt worden.

Im Sommer (Juli) werden die Kugelfänge montiert.

Vorab muss noch ein Stahlträger für die Wandsicherung angeschraubt werden.

13.18 Offerte 11014 ist von der Gemeinde bewilligt

Gemäss SVA ist eine Absturzsicherung gefordert.

Links, rechts und zwischen den Kugelfangkasten werden Gitterroste montiert. inkl. einsteckbarer Absturzsicherung links und rechts.

Das wird ebenfalls im Sommer (Juli) montiert.

13.19. Barrieren Offerte 10890

Die Beanstandungen im Kontrollbericht unseres Schiessoff. werden ausgeführt. W. Hedinger behält sich vor, dann bei anderen Schiessanlagen Umschau zu halten, ob hier auch alle Barrieren angefertigt werden. (Steht bei uns im Bericht).

Nach Bewilligung des Kant. Forstamtes können die Barrieren gesetzt werden. Die Zusicherung der Gemeinde liegt vor.

Mit dem Förster von Birmensdorf haben wir die Barrieren Orte angeschaut.

Der Einbau wird durch Marcel Richard und 2 – 3 Helfer des FSVB (Gerber/Del Bon/Hedinger) ausgeführt. Am Nachmittag 17.02.2024 werden die 3 Löcher 60cm tief + 10 cm aus dem Boden mit dem Bagger ausgehoben. Am Montag 19.02. werden die Sockel betoniert und dann die Barrieren montiert.

Kosten Fr. 14'000.00 von Gemeinde genehmigt.

13.20. Budget und anfallende Reparaturen 2025

Reparaturen 2024

50 Meter Kugelfangleerung im Herbst nach Schiessende durch uns. Inkl. Materialauswechseln, wenn nötig Fr. 1'000.00.

Offerte 11014 für 2025 Kugelfangleerung 300 Meter Kosten Fr. 12'000.00.

Nächste Kugelfangleerung etwa im Jahr 2032.

13.21 Neue Hundeschule Martin Rütter im Bergermoos

Martina Basista für diese Schule. Sie hat mit W. Hedinger Kontakt aufgenommen und auch unsere Anlage angeschaut. Es wurden 3 Termine angegeben, an denen wir kein Schiessen durchführen werden, weil sie Spezialkurse für ganz sensible Hunde durchführt.

Sie hat von W. Hedinger unsere Schiesstagemeldung bekommen.

13.22 Vorstellen der beiden Standwarte

Daniel Kubli als Standwart Reinigung Unterhalt und Anlage.

Rolf Senn als Standwart Unterhalt Scheiben 300 und 50 Meter.

Mit ***Applaus gewählt*** und auch schon von der Gemeinde bestätigt.



Die beiden neuen Standwarte
des FSVB:

Rolf Senn, Unterhalt Scheiben

Daniel Kubli, Unterhalt Anlage,
Scheibenstand, Umgebung

13.23 Anmeldungen Instruktionstage

Am 2. März nehmen 14 Mitglieder und am 9. März 10 Mitglieder teil.

13.23a: das Nachtschiessen 50m vom 16.08.24 wurde durch den ESO bewilligt.

13.24 ClubDesk

Frank Tropschuh informiert über Thema: Kalender, Mitgliederlisten, Beiträge.
Kassierin Marlene benützt den ClubDesk auch für die Kassenführung.

13.25 Info Stand Indoor Anlage

Danny Gerber informiert über den Stand der Dinge.

2020 ist das Projekt gestartet und auch der Gemeinde Urdorf vorgestellt.

Wegen der verkehrstechnischen Situation haben wir keine Zusage zum
Projekt erhalten, aber wir kämpfen weiter.

13.26. Bezirksschützenverein Zürich

Sucht einen neuen Präsidenten, Interessierte können sich bei Werni melden.

13.27. Varia / Fragen

Remo Lüscher Informiert über die Situation im der Schießanlage Dietikon.

Zum Schluss wünscht Werner Hedinger allen Anwesenden eine gute Schiesssaison und bedankt sich bei allen für ihren Einsatz für den Feldschützenverein.

Schluss der Generalversammlung: 20.45 Uhr

Für das Protokoll



Thomas Vogler

Spezieller Bericht zur 149 Generalversammlung Feldschützenverein Birmensdorf

Eine tolle Schar von über 50 anwesenden Vereinsmitglieder konnte der Präsident Werner Hedinger, am 16. Februar 2024 im Gemeindezentrum Brüelmatt in Birmensdorf begrüßen. Auch unser ältestes Ehrenmitglied, Hanspeter Degiacomi, in seinem 100 Lebensjahr wurde speziell begrüßt. Erstmals mussten wir aus Platzgründen, unsere GV außerhalb unserer Schützenstube durchführen. Der Feldschützenverein Birmensdorf hat in den letzten 3 Jahren um eine stattliche Zahl von Vereinsmitgliedern zugenommen. So zählte der Verein Ende 2023, 159 Mitglieder, davon rund 120 aktiv Schiessende. Deshalb ist es auch wichtig, dass trotz diversen Entschuldigungen viele Mitglieder an der Generalversammlung teilnehmen. Die Einladungen mit den Traktanden wurden statutengemäß verschickt und entsprechenden Geschäfte, wie Protokoll, Rechnung, Jahresberichte und Wettkampf-Programme konnten ohne Gegenreden genehmigt werden. Unter den Traktanden Vorstands- und Präsidentenwahl war dann doch einiges los.

Folgende langjährige Personen wurden gebührend verabschiedet und einen großen Dank ausgesprochen



Von links Werner Hedinger, Ulrich Blaser, Hanspeter Indergand, Brigitta Indergand, Thomas Vogler

Werner Hedinger	Kassier, Präsident	47 Jahre Vorstand
Brigitta Indergand	Kassierin	8 Jahre Vorstand
Ueli Blaser	Material- und Munitionsverwalter	30 Jahre Vorstand
Hanspeter Indergand	JSL, Obmann, Chef ausw. Anlässe	24 Jahre Vorstand
Thomas Vogler	JSL, Aktuar	28 Jahre Vorstand

Dank neuen jüngeren Kräften wird die Funktion im Vorstand neu besetzt durch:

Daniel Gerber Präsident, Pascal Frauchiger, Aktuar und Marlen Bruhin, Kassierin

Gespannt wartete man dann noch auf das Traktandum (Stand unserer Vision, eine Indoor- Anlage zu realisieren).

Mit der Vision Schiesskompetenzzentrum Birmensdorf haben wir im Jahr 2020 gestartet die entsprechenden Organisationen und Stellen zu informieren, was dies beinhaltet. Neben der Vision wurde auch entsprechende Aufklärung betreffend dem sehr breitaufgestellten Schweizer- wie auch internationalen Schießsport betrieben.

Vor noch 30 Jahren hatte fast jede Gemeinde einen eigenen Schießstand und Schützenverein. Schießstände wurden geschlossen und Vereine haben mangels Mitglieder aufgeben müssen. Stellt sich die Frage ist der Schießsport nicht mehr attraktiv? Viele Vereine kämpfen mit einer Überalterung und Lärmschutzproblemen, was dazu führt, dass diese kurz oder lang aufgeben müssen. Wie kommen wir aus dieser Negativspirale wieder raus? Wir Schützen sei dies Militär, Behörden, Sicherheitsfirmen, Jäger, olympische Disziplinen wie auch nicht olympisch müssen zusammenhalten und neues versuchen. Die Schweiz ist und bleibt ein Schützenland, jedoch hat sich das Interesse an Schiesssportarten verändert. Viele haben Sportgeräte, die in unseren Schießständen nicht benutzt werden dürfen, dies obwohl die Sicherheit und technischen Anforderungen erfüllt werden können. Der Verband hat im Kurzwaffenbereich per 2022 einiges geöffnet, was bereits Wirkung zeigt. Wir können noch mehr machen, ohne dass die bestehenden Anlagen angepasst werden müssen. Unsere Vision soll viel weiter gehen. Unser Verein darf in der Schießanlage Birmensdorf von Frühling bis Herbst trainieren. Die Anlage liegt ab von besiedelten Gebieten hinter Gewerbebauten mit parallellaufender Autobahn und direktem Autobahnanschluss. Dies hat uns dazu veranlasst zu evaluieren, wie wir diese sehr gut gelegene Anlage besser nutzen könnten. Wir haben den Platz und die Grundinfrastruktur, diese mit einer Indoor-Schießanlage zu erweitern. Das heißt der Schiesslärm wird zusätzlich reduziert da zukünftig Indoor geschossen wird, weiter kann die Anlage 7 Tage die Woche, das gesamte Jahr genutzt werden. Die Anlage wird so geplant das Armbrust-Pistolen und Gewehrschützen in den Räumlichkeiten statisch wie auch dynamisch trainieren können. Geplant ist eine Halle von 10m x 30m und eine von 6m x 25m dies beinhaltet einen Hauptkugelfang wie auch mobile Kugelfänge. Seit Februar 2023 haben wir das Einverständnis der Grundeigentümerin Gemeinde Birmensdorf mit der Planung fortzuführen. Da wir auf Gemeindegebiet Urdorf stehen, verlangt die entsprechende Bau- und Zonenordnung (I/Spz), dass wir für dieses Vorhaben einen Gestaltungsplan erstellen und den bei der Gemeinde Urdorf eingereicht haben.

Der Gemeinderat Urdorf hat nun Stellung bezogen und uns schriftlich mitgeteilt, dass sie nicht hinter diesem Projekt stehen. Grund: Das Projekt stehe im Widerspruch der gemeinderätlichen Strategie für die Gemeinde Urdorf in Bezug auf die möglichen Verkehrs-Effekte. Daher sei es dem Gemeinderat nicht möglich einen privaten Gestaltungsplan zu unterstützen. Genau gesagt, sind die 33 Parkplätze, die Grundeigentum der Gemeinde Urdorf sind das Problem.

Tagsüber parkieren auf diesen Plätzen die Gewerbler, welche im Bergemoos arbeiten. Die Schiessvereine haben aber genaue Vorgaben, wann die Plätze zu Gunsten der Schiessvereine zur Verfügung stehen.

Eine ähnliche Strategie wurde uns 2009 vom Gemeinderat Urdorf überwiesen. Dannzumal wurde der Feldschützenverein Urdorf aufgelöst. Schon ab 2002 kamen einige Aktivschützen zum FSV Birmensdorf, weil der eigene Ortsverein aus Urdorf nur noch 2 Bundesübungen durchführte und noch einen jährlichen Fiskus von der Gemeinde Urdorf erhielt, bis dann im 2009 aufgelöst wurde. Anstatt mit der Nachbargemeinde, die auf gleichem Grundeigentum ihren Schießplatz hat zu kooperieren, hat der Gemeinderat Urdorf den strategischen Beschluss gefasst, mit der Stadt Dietikon zu kooperieren. Ja mit der Annahme, die militärisch eingeteilten Obligatorisch-Schützen gehen nach Dietikon ins Reppischtal um das Bundesprogramm zu schießen. Ein pures Eigengool: Diese Obligatorisch Schützen kommen seit Jahren ins Bergermoos, das ist statistisch nachzuweisen.

Im gleichen Jahr hat die Gemeinde Birmensdorf, aus Vorschriften des AWEL 10 Kugelfangkasten 300 Meter installiert, dass nicht mehr ins Erdreich geschossen wurde. Auch da ein hin und her bis dann endlich, ja die Gemeinde Urdorf konnte nicht anderweitig, weil es Vorschriften vom AWEL waren, die Bewilligung kam.

Eigentlich schade, dass der Gemeinderat Urdorf noch nicht erkannt hat, dass hier im Bergermoos ein Schießplatz, der weit über die Kantonsgrenzen hinaus, an bester Lage steht. Ein Nachbargemeinderat, der bei jeglicher Veränderung oder Neuerung hinterfragt, opponiert oder abwinkt. Vielleicht hätte man auch mal bilateral, mit der Eigentümerin der Schießanlage, der Gemeinde Birmensdorf Kontakt aufnehmen können. Wohl hat man als Eigentümerin, auf fremdem Gemeindegebiet, gar nichts mitzubestimmen. Bestimmt werden wir uns, als Feldschützenverein Birmensdorf, nicht so schnell zufriedengeben und unsere Rechte mal anhören lassen und dann entscheiden wie es weiter gehen soll.

Werner Hedinger, Ehrenpräsident



Die neuen Barrieren werden gesetzt

Damit man alles genau versteht, führt hier kein Zug durch. Die in der Gefahrenzone eingeschlossenen Waldstrassen müssen bei einem Schiessanlass abgesperrt werden. Dies geschieht nun nicht mehr mit Absperrketten, sondern mit massiv verankerten Barrieren. Es ist wichtig, dass bei einem Schiessanlass, diese Barrieren nicht umgehen werden. Sollte dies getan werden, sind diese Personen selbst haftbar.

Unter der Leitung unseres Gartenbauers, Marcel Richard, wurden am Samstagnachmittag, 17. Februar 2024 die 3 Löcher ausgegraben.



Eine der Lieblingsbeschäftigungen eines Gartenbauers

Da musst Du alle Hebel im Griff haben.

Dani unser Obmann mit der Gartenschere in der Hand zwickt die Wurzeln ab.

Und der Chauffeur, unser Presi, Danny 1 Tag im Amt führt das « Grobe» mit Jeep und Anhänger ab

Am Montag, 19. Februar 2024 wurden die Fundamente einbetoniert, durch die beiden „Oberchraempfer“ Marcel Richard und Danny Gerber.



Marcel mit der Wasserwage.

Danny Gerber und Marcel Richard haben die Fundamente peinlichst genau erstellt.

Alles ist im Blei

Am 2. März wurden dann die Barrieren montiert, dies ebenfalls durch die beiden Chrapfer Danny und Marcel. Und unter Mithilfe von Daniel Kubli



Eine der 3 perfekt, montierten Barrieren. Dani Kublis Zeigfinger zeigt zumindest nach oben.

Irgendwie geriet dann Marcel mit seinem Jeep und Anhänger voll Kies etwas auf Abwegen und blieb stecken.

Zum Glück gibt es noch Traktoren, die dann solche Probleme ganz einfach lösen können.



Alles gut gegangen, der Jeep mit Anhänger steht wieder auf der Waldstrasse.

Ein herzliches Dankeschön an die helfenden „Fronddienstler“ des FSV sowie an die Gemeinde Birmensdorf, die uns die Kosten der Barrieren ermöglicht hat.

Redaktion und Vorstand



Zum Gedenken an unser Ehrenmitglied Ernst Gamper

Am 13. Oktober 1929 ist er geboren und am 14. März 2024 hat er seine letzte Reise angetreten. Ernst zählte zum Kreis derjenigen Schützenkameraden des Feldschützenvereins, die sich über viele Jahre, für unseren Verein eingesetzt haben.

Er ist 1964 als Aktivschütze dem Feldschützenverein Birmensdorf beigetreten.

Bei uns frönte er dem Schießsport auf 300 Meter mit seinem Karabiner und auf 50 Meter mit der Pistole. Bald wurden ihm besondere Aufgaben des dörflichen

Schiessvereins übertragen.

So war er Schützenmeister 300 Meter von 1967 – 2008, 1980 – 2010 Fähnrich im Vorstand 1967 – 1983 Munitions- und Materialverwalter und 1984 - 1993 Obmann 300 Meter.

Zusätzliche Vereinsaufgaben zu übernehmen, das war Ernst immer bereit. Ernst war aber auch ein leidenschaftlich guter und treffsicherer Schütze, der sein Hobby liebevoll und behutsam, bis ins hohe Alter pflegte. 1989 war er der Gewinner der Stapfer-Medaille 300 Meter und im 1992 der Stapfer-Medaille Pistole. Eine der höchsten Auszeichnungen am Feldschiessen.

Für seine außerordentlichen Leistungen erhielt er 1988 die Ehrenmitgliedschaft und 1984 die Verdienstmedaille des SSV für besondere Leistungen.

Als er sein Hobby aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr frönen konnte und sein Domizil ins Alterszentrum am Bach wechselte, traf man Ernst immer wieder zu einem Schwatz auf seinen Spaziergängen.

Vorstand, Schützenkameradinnen und Schützenkameraden des Feldschützenvereins Birmensdorf möchten mit diesen Erinnerungen ihrem Freund und Kollegen noch einmal herzlich danken für alles was Ernst geleistet hat.

Den Angehörigen wünschen wir in dieser Zeit viel Kraft.

Die Abdankung findet am 3. April, 14.15h in der ref. Kirche Birmensdorf statt.

Werner Hedinger, Ehrenpräsident

Etwas Rückblick: Oberländisches vor 11 Jahren



Unsere Loge zum Übernachten im Haslital



Vor dem Rest. Schwarzenthal im Haslital

Mittagessen im Aelpli Krinau: Toggenburger Landschiessen Lichtensteig 2011



Fredi Kalberer an der Handorgel (Bea Senn, Hans Indergand, Urs Senn, Kurt Rohner, Walter Baur und Alex Bucher)

